

Nr. 17

Mildstedt am Freitag ten
Tausend acht hundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer
Adolph Bernhard Schmidt

der Persönlichkeit nach [Signature] Er kannt,

Evangelischer Religion, geboren den zweiten und zwanzigsten Theil des Jahres tausend acht hundert fünfzig und fünf zu Tetenhüll, König Eiderstedt, wohnhaft zu Oldenswort, König Eiderstedt

Sohn des ausgewanderten Lehrers Herrn Johann Schmidt und seiner ausgewanderten Ehefrau Christina Margaretha geb. Thomsen wohnhaft zu Lohrweg zu Oldenswort, König Eiderstedt

2. die Anna Catharina Thomsen, (geb. geb. geb. geb. geb.)

der Persönlichkeit nach [Signature] Er kannt,

Evangelischer Religion, geboren den ersten und zwanzigsten Theil des Jahres tausend acht hundert sechszig und acht zu Rödum, Gemeinde Mildstedt, wohnhaft zu Rödum, Gemeinde Mildstedt

Tochter des ausgewanderten Landmanns Herrn Carlsten Thomsen und seiner ausgewanderten Ehefrau Maria Margaretha geb. Thomsen wohnhaft zu Lohrweg zu Rödum, Gemeinde Mildstedt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer
Johann Clausen Schmidt
der Persönlichkeit nach [Signature]

Er kannt,
Freitag und neunzig Jahre alt, wohnhaft zu Oldenswort, König Eiderstedt

4. der Landmann
Karl Friedrich Thomsen

der Persönlichkeit nach [Signature] Er kannt,

Freitag und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rödum, Gemeinde Mildstedt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet von
Adolph Bernhard Schmidt
Anna Catharina Schmidt geb. Thomsen
Joh. C. Schmidt
H. Thomsen



Der Standesbeamte.

H. F. W. Thomsen

H. zu 1 gestorben

Nr. 40 / 19. 33.
Mildstedt